



Daniela Schneeberger, Nationalrätin FDP.Die Liberalen

Sondersession des Nationalrates:

Der Wahlkampf steht vor der Türe

Thürnen, 12. Mai 2019

Geschätzte Damen und Herren, liebe Parteifreunde und Kollegen

Letzte Woche traf sich der Nationalrat für drei Tage zu einer Sondersession. Dabei galt vor allem der Revision des Versicherungsvertragsgesetzes VVG ein spezielles Interesse, wollen wir doch als Versicherungsnehmer nicht nur Prämien zahlen, sondern im Schadenfall auch vom angebotenen Schutz profitieren. Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben WAK bestimmte mich bei diesem Geschäft zu ihrer Sprecherin.

Modernisierung des Versicherungsvertragsgesetzes (17.043)

Die Teilrevision des über hundertjährigen VVG verlangte eine Modernisierung. Eine Mehrheit der Grossen Kammer widersetzte sich zwei Vorschlägen des Bundesrates, die den Schutz der Versicherten wesentlich verschlechtert hätten. Versicherungsgesellschaften hätten aufgrund der Vorlage ihre Vertragsbedingungen einseitig zulasten der Kunden anpassen können. Auch dass Versicherungen den Vertrag einseitig während eines laufenden Schadenfalls kündigen können, ging einer Mehrheit zu weit. In solchen Fällen hätte die versicherte Person über Jahre Prämien bezahlt, ohne auf eine Leistung hoffen zu können. Ausserdem stand eine Verlängerung der Verjährungsfrist von zwei auf fünf Jahre zur Diskussion.

Die Entscheide des Nationalrates fielen im Sinne der Konsumentinnen und Konsumenten aus – auch wenn ich als Sprecherin der Kommission eine gegenteilige Meinung vertreten musste. Dies kann leider vorkommen und es ist mir sehr schwer gefallen. Es ist gut, dass wir als Parlamentarier beim Entscheid selbst dann ausschliesslich an unser Gewissen gebunden sind! Ich habe deshalb konsequent dafür gestimmt, die Konsumenten bei diesen für mich doch einschneidenden Änderungen zu schützen.

Änderung des Jagdgesetzes (17.052)

Einen ganzen Tag lang beanspruchte uns die Debatte um die Änderung des Jagdgesetzes. Zentraler Punkt war die Kompetenz der Kantone, im Bedarfsfall auch die Bestände von geschützten Tierarten zu regulieren. Insbesondere das Wallis machte sich dafür stark, das Zusammenleben mit dem Raubtier zu regeln, bevor es zu weiteren Konflikten kommt. Im Kanton Graubünden jedoch, so war zu erfahren, leisten Herdenschutzhunde gute Dienste und halten die Schäden in engen Grenzen.

Es ging aber nicht nur um den Wolf, sondern auch um den Luchs, den Biber, den Graureiher und den Gänsesäger. Die Ratslinke war der Meinung, das Parlament wolle das Jagdgesetz zu einem eigentlichen «Abschussgesetz» umfunktionieren. Schlussendlich obsiegte die Vernunft. Der Bundesrat behält die Kompetenz, bei Bedarf den Abschuss von Tieren zu bewilligen, die grosse Schäden anrichten oder Menschen gefährden. Die grösste Errungenschaft ist jedoch, ganz ohne hohe Wellen zu schlagen, dass die Grosse Kammer einer gegenseitigen Anerkennung der kantonalen Jagdpatente zustimmte.

Der Wahlkampf steht vor der Tür

Zurzeit stehe ich mitten in den Vorbereitungen für den Wahlkampf. Ich zähle dabei auch auf **Ihre tatkräftige Unterstützung**. Mit ein paar Klicks unter www.danielaschneeberger.ch/mein-komitee werden Sie Mitglied meines Unterstützungskomitees.

Den Kampf um den Baselbieter Ständeratssitz marchen nunmehr drei Kandidatinnen und ein Kandidat untereinander aus. Ein zweiter Wahlgang ist so gut wie sicher. Nach den Sommerferien bis weit in den Oktober hinein stelle ich mich dem Kampf um eine bürgerliche Vertretung des Baselbiets im Stöckli. Nicht nur das persönliche, auch das finanzielle Engagement nimmt damit neue Formen an. Somit freue ich mich nicht nur auf ihre ideelle Unterstützung, sondern bin Ihnen auch für jeglichen finanziellen Zustupf äusserst dankbar und natürlich auch, wenn Sie meinen [Videoclip](#) mit Menschen teilen, die mich noch nicht kennen oder kennen lernen möchten.

Wenn Sie Fragen haben oder Anliegen zu diesem oder anderen Themen, bitte ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüsse,

Daniela Schneeberger

Nationalrätin & Ständeratskandidatin FDP BL

Kontakt:

daniela.schneeberger@parl.ch

www.danielaschneeberger.ch

www.parlament.ch